

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Phonolithstock Hohenkrähen, Hilzingen

Status: mit geschützt
Typ: Formen -> Einzelbildungen, Erosionsformen -> Berg, Kuppe, Sporn

Land-/Stadtkreis: Konstanz
Gemeinde: Hilzingen
Gemarkung: Hilzingen

TK25-Nr.: 8218.08

Ost/Nord-Werte: 486530 / 5293921
 ETRS89 UTM32

Literatur:

Huth, T. & Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2005); Schreiner, A. (1976)


Beschreibung:

Der Hohenkrähen (644 m NN) stellt einen Phonolith-Stock von etwa 200 m Durchmesser dar. Das Gestein besteht aus graubraunem, grobkörnigem Nesean-Phonolith mit Einsprenglingen von Sanidin, Hauyn und Ägirinaugit. Er enthält wie alle Hegau-Phonolithe geringe Mengen Uran, das sich in der Dunkelheit mit UV-Licht als Krusten im Hangschutt nachweisen lässt. Das Gestein steht in steilen bis senkrechten Platten an, die im Gipfelbereich immer flacher liegen, was darauf hinweist, dass das obere Ende der Staukuppe nicht viel höher als heute gewesen sein konnte. Das Phonolith-Magma drang vor ca. 8 Mio Jahren in die Deckentuffe ein und erstarrte 100-200 m unter der damaligen Geländeoberfläche im Deckentuff, der heute noch an der Nordwest-Seite des Hohenkrähen ansteht.

